Gesprächsbogen vom Blog

Thema: „Geschwisterstreit klären, Schutz und Wiedergutmachung vereinbaren“

Link zum vollständigen Artikel: https://familyvalued.org/konfliktloesung-in-der-erziehung

Für Eltern, die nach einem Streit die Sicht ihrer Kinder hören, Verantwortung klären und eine passende nächste Absprache treffen möchten.

Für wen?

Für Eltern mit Geschwisterkindern, besonders im Grundschulalter, ergänzt durch ein Gespräch unter Erwachsenen bei eigener Belastung.

Wofür?

Sie unterscheiden den sofort nötigen Schutz von der späteren Klärung. Die Kinder können ihre Sicht erklären und an einer Lösung mitwirken, ohne zu Nähe oder Vergebung gedrängt zu werden.

Kurzanleitung

- Stoppen Sie zunächst die Übergriffe und prüfen Sie, ob jemand verletzt ist; beginnen Sie die Aussprache erst, wenn alle sicher sind.
- Planen Sie etwa 20 bis 30 Minuten ein; bei jüngeren Kindern kann ein kurzer Teil für heute genügen.
- Lassen Sie jedes Kind ausreden, auch durch Zeigen oder Zeichnen; bei Angst oder wiederholten Übergriffen sprechen Sie zunächst einzeln mit dem Kind.
- Wenn die Kraft fehlt, vereinbaren Sie einen konkreten Zeitpunkt für die Fortsetzung und stellen Sie bis dahin den Schutz sicher.

1. Erst schützen, dann genauer hinsehen

Sie müssen den Anfang des Streits nicht kennen, um verletzendes Verhalten zu stoppen.

Was haben Sie selbst gesehen oder gehört, und welchen Teil des Geschehens vermuten Sie bisher nur?

.....

.....

Welches Kind braucht jetzt Schutz, Abstand, Trost oder eine Abklärung möglicher Verletzungen?

.....

.....

Dieses konkrete Verhalten muss aufhören:

.....

Gesprächssatz:
„Ich stoppe, was wehtut; danach höre ich, was passiert ist."

2. Jede Geschichte hören

Stellen Sie dieselbe Frage nacheinander jedem Kind, ohne dasselbe Maß an Verantwortung vorauszusetzen.

An jedes Kind: Was hast du in dem Moment gesehen oder gewusst, und was wolltest du tun?

Sicht des ersten Kindes:

.....

.....

Sicht des zweiten Kindes:

.....

.....

An jedes Kind: Was soll ich über das verstehen, was dir wichtig war oder wehgetan hat?

.....

.....

Gesprächssatz:
„Ich möchte deine Sicht hören, ohne schon zu entscheiden, was du beabsichtigt hast."

3. Grenzen und Verantwortung fair klären

Eine Erklärung hilft beim Verstehen, hebt aber die Verantwortung für verletzendes Verhalten nicht auf.

☐ Wir benennen konkrete Handlungen, statt den Charakter eines Kindes zu beurteilen.

☐ Das ältere Kind trägt nicht automatisch mehr Schuld.

☐ Jedes Kind übernimmt nur Verantwortung für das eigene Verhalten.

☐ Ärger darf geäußert werden; Verletzen, Einschüchtern und Festhalten werden unterbunden.

☐ Kein Kind muss eine Umarmung, eine Entschuldigung oder eine sofortige Vergebung annehmen.

☐ Bei wiederholten Übergriffen organisieren Erwachsene Schutz; eine gemeinsame Aussprache ersetzt ihn nicht.

Dafür muss das jeweilige Kind Verantwortung übernehmen, soweit es seinem Alter und seinen Fähigkeiten entspricht:

.....

.....

Dabei übernehmen wir Erwachsenen folgende Unterstützung oder Schutzaufgabe:

.....

4. Wiedergutmachung passend machen

Eine hilfreiche Wiedergutmachung berücksichtigt, was die betroffene Person tatsächlich braucht.

An das betroffene Kind: Was würde dir jetzt helfen, und was möchtest du gerade nicht?

.....

.....

An das Kind, dessen Verhalten Schaden verursacht hat: Welchen konkreten Teil der Wiedergutmachung kannst du übernehmen?

.....

.....

Gesprächssatz:
„Wir suchen etwas, das den Schaden verringert; du musst deshalb nicht sofort wieder Nähe wollen."

Unser nächster Schritt

Diese Wiedergutmachung ist vereinbart:

.....

Diesen Teil übernimmt das Kind; dabei unterstützt:

.....

Diese eine Alltagsänderung probieren wir für eine Woche aus:

.....

Vorbereitung und Nachhalten übernimmt folgende erwachsene Person bis:

.....

So kann jedes Kind Hilfe oder Abstand bekommen, wenn der Streit erneut beginnt:

.....

Falls die zuständige Person nicht erreichbar ist, hilft:

.....

Am folgenden Termin hören wir die Kinder und prüfen, ob die Absprache geholfen hat:

.....

Liebes Paar, wenn Ihnen der Gesprächsbogen oder der Artikel gefallen hat, steht einem **kostenlosen Abo für den Newsletter** nichts mehr im Wege.

Link zum Newsletter